

Logau, Friedrich von: 7. (1630)

- 1 Es kan, wer Wasser trinckt, kein gut Getichte schreiben;
- 2 Wer Wein trinckt, kriegt die Gicht und muß erschrecklich schreyen;
- 3 Es sey nun, wie ihm wil; eh mag das tichten bleiben,
- 4 Eh daß ich soll so tieff in Gichten hin gedeyen.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29092>)